

Erledigt

HowTo: Ryzentosh

Beitrag von „ralf.“ vom 27. März 2019, 09:27

USB-Ports - Die einfachste Methode

In jedem USP-Port etwas anschließen, seien es nur USB-Sticks.

In Windows dieses tool starten <https://github.com/USBToolBox/tool>

D und Enter eintippen. Da werden die Ports angezeigt

Das Tool zeigt in Grün die Ports und angeschlossenen Geräte an.

B und Enter eintippen, dann ist man im Menü.

Wenn es nur bis zu 15 Port sind, dann select all wählen also a.

K und Enter, dann erstellt es in dem ausführendem Ordner einen UTBMap.kext.

Genauere Beschreibung [hier](#)

Dazu noch den Kext hier runterladen <https://github.com/USBToolBox/kext/releases>

Beide Kexte in den EFI Ordner nach OC/Kexts kopieren

Die config.plist öffnen und unter Kext diesen Text einfügen

Code

1. <dict>
2. <key>Arch</key>
3. <string>x86_64</string>
4. <key>BundlePath</key>
5. <string>USBToolBox.kext</string>
6. <key>Comment</key>
7. <string></string>
8. <key>Enabled</key>

```
9. <true/>
10. <key>ExecutablePath</key>
11. <string>Contents/MacOS/USBToolBox</string>
12. <key>MaxKernel</key>
13. <string></string>
14. <key>MinKernel</key>
15. <string></string>
16. <key>PlistPath</key>
17. <string>Contents/Info.plist</string>
18. </dict>
19. <dict>
20. <key>Arch</key>
21. <string>x86_64</string>
22. <key>BundlePath</key>
23. <string>UTBMap.kext</string>
24. <key>Comment</key>
25. <string></string>
26. <key>Enabled</key>
27. <true/>
28. <key>ExecutablePath</key>
29. <string></string>
30. <key>MaxKernel</key>
31. <string></string>
32. <key>MinKernel</key>
33. <string></string>
34. <key>PlistPath</key>
35. <string>Contents/Info.plist</string>
36. </dict>
```

Alles anzeigen

Erledigt, mehr braucht man nicht.

Hier noch Infos dazu [USB-Ports mappen über Windows](#)

Ergänzende Infos und ältere Methoden

Mit meinem Ryzen 7 3700X funktionieren beim Gigabyte GA-A320M-S2H V2 und beim ASUS Prime B350-Plus sämtliche USB-Ports oob; ebenso beim Ryzen 3 1200 mit dem ASUS Prime B350-Plus

Da also oft nichts weiter nötig.

Für andere Hardware-Zusammenstellungen gibt den USB fix per DSDT, und der arbeitet am effektivsten (Credits to @XLNC)

Die [EFI-Partition mounten](#), und dies ins Terminal kopieren und Enter:

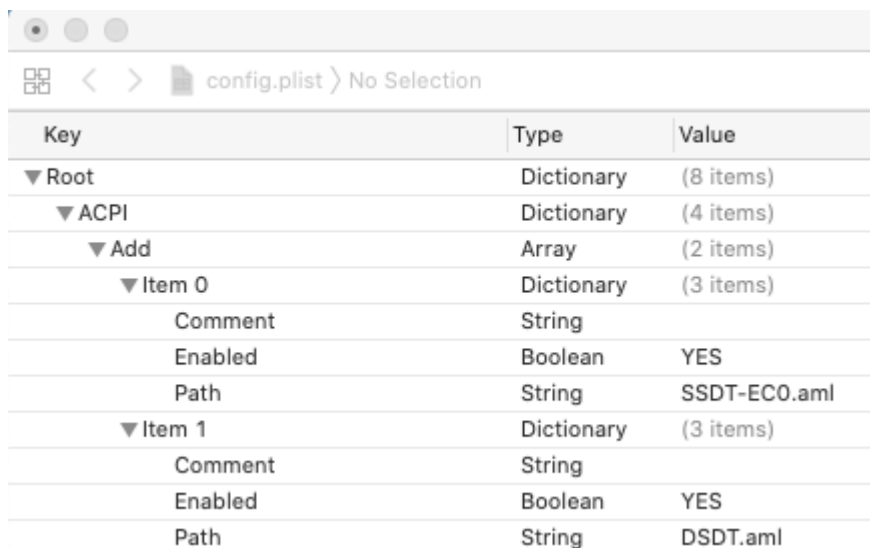
Code

1. `curl -s -o ~/Desktop/ryzenusbfix.sh https://raw.githubusercontent.com/XLNCs/ryzenusbfix/master/ryzenusbfix.sh && chmod +x ~/Desktop/ryzenusbfix.sh && ~/Desktop/ryzenusbfix.sh`

Das erzeugt auch gleich eine DSDT, und landet bei Clover auch schon im richtigen Ordner.

Für OpenCore muss man ein bisschen tricksen. Das Script checkt in der EFI-Partition nach Clover-Dateien. Also sollte man sich einen Clover-EFI-Ordner in die EFI-Partition kopieren und dann das Script ausführen.

Die DSDT landet in Ordner Clover/ACPI/Patched. Die erste mal auf den Desktop kopieren. Den OC-EFI-Ordner wieder in die EFI-Partition kopieren und die DSDT nach OC/ACPI kopieren, und folgendes noch in die config.plist eintragen (den SSDT-Teil kopieren und umbenennen):



Key	Type	Value
▼ Root	Dictionary	(8 items)
▼ ACPI	Dictionary	(4 items)
▼ Add	Array	(2 items)
▼ Item 0	Dictionary	(3 items)
Comment	String	
Enabled	Boolean	YES
Path	String	SSDT-ECO.aml
▼ Item 1	Dictionary	(3 items)
Comment	String	
Enabled	Boolean	YES
Path	String	DSDT.aml

Bei manchen Board funktionieren alle USB-Ports oob, bei anderen nur ein paar.

Seit El Capitan gibt es das 15-Port-Limit. Ab Port0 gerechnet, sind es 16 USB-Ports. Einen Patch um das Limit zu erhöhen, gibt es für Ryzen noch nicht.

16 Ports heißt bei meinem Board:

Es gibt insgesamt 6-USB2-Anschlüsse und 6 USB3.1-Anschlüsse. Ein USB 3.1 Anschluss muss auch USB-2Sticks betreiben können. Da zählt USB3.1 und USB2 extra.

Macos vergibt zuerst die USB2-Ports. Das sind dann insgesamt 12 (die USB3.1 mitgerechnet).

Dann werden die USB3 vergeben. Zuerst die 4 USB3.1-Anschlüsse hinten. Das Limit von 16 ist erschöpft. Und die beiden USB3.1-Anschlüsse auf dem Board haben also kein USB3.1-Support.

An jedem Anschluss kann ich USB2-Sticks betreiben. USB3-Sticks gehen nur hinten.

Mit Python script

[corpnewt / USBMap](#)

[Github](#)